

DSL-Ausbaugebiet Wissen mit schnellem Internet versorgt Dritter von acht Bauabschnitten geht ans Netz – Bereich Hövels erst später

Das Breitbandprojekt des Landkreis Altenkirchen ist in insgesamt acht Bauabschnitte aufgeteilt, die sukzessiv bis Herbst 2019 fertiggestellt werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten und Netzprüfung im Bereich Wissen, können nun die dortigen Bewohner das schnelle Internet bei einem Telekommunikationsanbieter ihrer Wahl buchen. Dabei stehen den Haushalten Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. Die Umschaltung auf das neue Netz erfolgt jedoch nicht automatisch. Die privaten Nutzer und Unternehmen müssen sich selbstständig mit einem Telekommunikationsanbieter in Verbindung setzen.

Im Mai 2018 starteten die Tiefbau- und Technicarbeiten im Ausbaugebiet Wissen. Im Zuge des Ausbaus wurden 31,8 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt; 43,3 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und 37 Multifunktionsgehäuse aufgestellt.

„Dieser Fortschritt in Wissen als dritter von acht fertiggestellten Abschnitten im Landkreis bringt uns wieder ein Stück weiter nach vorne“, so Landrat Michael Lieber. „Unser Ziel ist die flächendeckende Breitbandversorgung mit einer Grundversorgung von mindestens 30 Mbit/s pro Haushalt“, erklärt er.

Bürgermeister Michael Wagener ist dankbar, dass die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Wissen jetzt die Möglichkeit haben, mit schnellem Internet zu kommunizieren. „Wenn wir als Wohnort und Gewerbestandort attraktiv bleiben wollen, müssen wir mit der Infrastruktur auf der Höhe der Zeit sein. Dies gilt insbesondere für das schnelle Internet.“ Als Sprecher der Kreisgruppe des Gemeinde- und Städtebundes würdigte Wagener die gute Zusammenarbeit der kommunalen Familie. „Wenn alle in der Region an einem Strang ziehen, können wir auch etwas gemeinsam bewirken.“

Das Breitbandprojekt beruht auf der Initiative der Kreis-Wirtschaftsförderung und Vertretern der Verbandsgemeinden und umfasst ein Gesamtvolumen von 13,2 Millionen Euro. Der Bund unterstützt das Projekt mit rund 6,6 Millionen Euro und das Land Rheinland-Pfalz mit 5,3 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Kommunen beläuft sich auf 10 Prozent.

Neben dem Landkreis Altenkirchen und den Kommunen, sind viele weitere Akteure an der Umsetzung des Projektes beteiligt, die die zukunftsfähige Netzinfrastruktur näher zu den Endkunden bringt.

Trotz aller Anstrengungen der Projektbeteiligten kommt es im Bereich der Ortsgemeinde Hövels zu einer Verzögerung der Bauarbeiten. Die notwendigen Bauarbeiten konnten aufgrund von Schwierigkeiten mit einem Eigentümer nicht planmäßig durchgeführt werden. Die Deutsche Telekom, die als Projektpartner die Tiefbauarbeiten durchführt, wird mit Hochdruck die abschließenden Bauarbeiten durchführen, sodass auch in Hövels bald die höheren Bandbreiten buchbar sind.

„Die Mitteilung der Bauverzögerung haben wir vor wenigen Tagen von der Telekom erhalten. Uns ist natürlich daran gelegen, die festgelegten Termine und Meilensteine einzuhalten. In manchen Bereichen können wir als Projektkoordinatoren jedoch leider keinen direkten Einfluss auf das Geschehen nehmen. Die Verzögerung im Ausbau in Hövels soll zeitnah aufgeholt werden, um somit auch dort die Möglichkeit zu bieten, sich als Nutzer ans neu errichtete Netz anzuschließen“, so Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen.

„Mit der jetzigen Inbetriebnahme der neuen Netzinfrastruktur profitieren die Bürgerinnen und Bürger als auch die Unternehmen in den Ortsgemeinden und der Stadt Wissen vom schnelleren Internet. Dennoch haben wir immer noch wenige Bereiche, die noch nicht ausreichend versorgt sind. An der Breitbandversorgung dieser Bereiche werden wir

gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Kreises weiter arbeiten. Die Umsetzung der Breitbandversorgung stellt eine echte Zukunftsaufgabe dar“, erklärt Frank Quast von der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen.



v.l.n.r. Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, Stadt Wissen; Lars Kober (Leiter Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen), Ortsbürgermeister Hubert Wagner (Ortsgemeinde Birken-Honigsessen), Landrat Michael Lieber, Guido Grohs (Erster Beigeordneter Ortsgemeinde Selbach (Sieg)), Reinhold Brühl (Beigeordneter Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)), Ortsbürgermeister Wolfgang Klein (Ortsgemeinde Hövels), Bürgermeister Michael Wagener, Frank Quast (Verbandsgemeindeverwaltung Wissen), Laura Tiefenthal (Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen), Ortsbürgermeister Franz Cordes (Ortsgemeinde Mittelhof)